

Alle Müll in eine Tonne!



Mehr Sauberkeit.



Steigende Gebühren. Noch mehr Tonnen. Null Sauberkeit und Service.

Die Stadt stellt immer mehr Mülltonnen für die unterschiedlichsten Wertstoffe vor unsere Türen und will für die zusätzlichen Leerungen die Müllgebühren erhöhen. Wir Kölnerinnen und Kölner müssen immer mehr trennen, sammeln und bezahlen. Die Mülltonnen rauben uns den Platz und die Gebührenschaube wird weiter angezogen.

Moderne vollautomatisierte Sortieranlagen sind heute in der Lage, den Müll viel besser zu trennen. Projektstudien haben gezeigt, dass bei der automatisierten Mülltrennung mehr Wertstoffe verwertet werden können, als wenn wir zuhause trennen. Die in Köln praktizierte Mülltrennung ist technisch überholt und auch noch teurer.

Die FDP meint: Das muss sich ändern!

Schluss mit dem teuren Unsinn. Wofür zahlen wir die hohen Müllgebühren, wenn es preiswerter und besser geht? Darum sagt die FDP: Weniger Gebühren und mehr Service durch Sammeln allen Mülls in einer Tonne und automatisierte Mülltrennung beim Entsorger. Positiver Nebeneffekt: die Wertstoffcontainer als wahre Schandflecke verschwinden gleich mit.

Wenn auch Sie mehr Service, geringere Gebühren, weniger Schandflecke und Mülltonnen in Köln wollen, dann wählen Sie bei der KölnWahl am 26. September die FDP.

Frankenwerft 35 · 50667 Köln · Fon 0221. 25 37 25 · info@fdp-koeln.de

www.fdp-koeln.de

